

Impuls vom 18.09.2022



© Ausschnitt von Christian Schmitt. In: Pfarrbriefservice.de

Die Kehrtwende eines Ungerechten als Vorbild

Das Evangelium von diesem Wochenende birgt für mich eine Provokation in sich, die auch heute noch gilt: Jesus lenkt sehr gezielt meinen Blick auf einen Mann, der mit dem Rücken an der Wand steht.

Er ist nachgewiesen als „Verwalter der Ungerechtigkeit“ angezeigt worden und soll entlassen werden. In dem damals herrschenden Wirtschafts- und Zinssystem konnte er ganz legal ungerecht hohe Wucherzinsen auf Schulden nehmen. Hätte er die damit fälligen horrenden Zinsen bei den Menschen eingefordert, wäre es in biblischer Zeit und Recht möglich gewesen, die Familien- und Sozialsysteme aufzulösen und alle Familienmitglieder in eine Schuldklaverei zu verkaufen.

Genau in diesem Augenblick wird der Verwalter gestoppt und seine darauffolgende Kehrtwende uns sogar als Vorbild von Jesus vorgestellt: Er ändert komplett sein Verhalten und erlässt oder verringert die immensen Schulden. Der vorher ungerecht Handelnde verfolgt mit hohem Eifer, dass sein altes Handeln umgekehrt wird.

Dieser Mann, den uns Jesus hier vorstellt, läuft vor den Fehlern und Problemen, die durch sein Handeln mit verursacht wurden, nicht weg. Er ändert das, was er verändern kann, innerhalb der ihm möglichen Grenzen.

Könnte diese konsequent durchgezogene Kehrtwende im Leben des Verwalters, auf den wir mit Jesus blicken, auch heute ein Vorbild sein? Wo steht auch mit meinem täglichen Verhalten die Welt, Gesellschaft, Klima- und Wirtschaftssystem, aber auch Kirche mit dem Rücken an der Wand?

In meinem Verständnis dieser biblischen Figur des „Ungerechten“ lädt Jesus mich heute noch zu einer Kehrtwende ein: Nehme ich mir die Zeit zum Hinschauen. An welchem Punkt im eigenen Umfeld und Leben kann ich mit solch einer Energie und Kraft eine Kehrtwende im Verhalten verursachen und das Ungerechte in meinem Leben und Tun verringern?

Ich freue mich, dass diese provokante biblische Geschichte, es geschafft hat mich an diesem Sonntag wach zu rütteln und diese Aufforderung zur Kehrtwende an mich und auch Sie/Euch in Bickendorf-Ehrenfeld-Ossendorf zu stellen!

Mit freundlichem Gruß

Ute Freisinger-Hahn

Ute Freisinger-Hahn, , astoralreferentin

